

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund eines Büroversehens wurden mir ihre Fragen erst heute vorgelegt. Selbstverständlich antworte ich Ihnen gerne auf Ihre Anfrage.

1. Halten Sie es für angemessen, dass das Blindengeld, welches blinde Menschen zum Ausgleich der ihnen aus der Blindheit erwachsenden Belastungen erhalten, in Thüringen den mit Abstand niedrigsten Stand aller Bundesländer hat?

Die SPD Landtagsfraktion hat gemeinsam mit Ihrem Verband gegen die geplante Abschaffung des Blindengeldes durch die CDU Landesregierung Front gemacht und die Streichungspläne verhindern können. Das die Leistung hinter den Leistungen anderer Bundesländer zurückbleibt ist grundsätzlich nicht zu akzeptieren und sollte Anlass für ein Überdenken der gegenwärtigen Regelung sein. Ich gehe davon aus, dass die SPD Landtagsfraktion die gute und enge Zusammenarbeit mit Ihnen und ihrem Verband im Rahmen einer solchen Überprüfung fortsetzen wird.

2. Werden Sie sich für eine der Situation blinder Menschen gerecht werdende Erhöhung einsetzen?

Ich werde mich für eine solche Erhöhung einsetzen. Die in Zeiten des Wahlkampfes häufig unter die Räder geratende Ehrlichkeit gebietet es jedoch darauf hinzuweisen, dass die desolante Haushaltspolitik der gegenwärtigen Landesregierung und die Unsicherheit, ob noch weitere finanziell desaströse Fehler im Rahmen eines Kassensturzes entdeckt werden, eine verbindliche Zusage zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zulassen. Zudem werden wir gemeinsam den in diesem Zusammenhang zu erwartenden Einwänden begegnen müssen, dass es sich um freiwillige Leistungen des Staates handle und die historische Situation für die Schaffung des Blindengeldes nicht mehr existiert. Ich benötige daher ihre Unterstützung und die Unterstützung ihrer Verbände.

3. Werden Sie einer Einladung zu einem Parlamentarierabend, ausgerichtet vom Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V. mit Ihrer Fraktion nach der Wahl nachkommen? Dazu laden wir Sie zu unserer Aktion Kaffee im Dunkeln, einer Diskussionsrunde über die Belange blinder und sehbehinderter Menschen, am 05.10 und 06.10.2009 jeweils um 19.30 Uhr in das Restaurant Schwanseeschlösschen, Asbachstraße 24, recht herzlich ein.

Selbstverständlich würde ich an einer solchen Veranstaltung teilnehmen. Ich gehe davon aus, dass ich als Vertreter meiner Fraktion entsandt werden würde. Welche weiteren Abgeordneten teilnehmen könnten, kann ich z.Zt. nicht sagen, da ich nicht über deren Termine verfügen kann.

4. Ist Ihnen ein Gespräch mit uns noch vor der Landtagswahl am 30. August 2009 möglich? Bitte schlagen Sie uns einen Termin vor oder teilen Sie uns Ihre öffentlichen Auftritte mit.

Meine öffentlichen Auftritte können sie auf meiner Homepage www.thomas-notzke.de finden. Wegen der vorgerückten Zeit schlage ich Ihnen die folgenden Termine vor 28.8.2009 9.00 Uhr oder 29.8.2009 8.30 Uhr oder 13.30 Uhr. Ich hätte jeweils ca. 1 Stunde Zeit und würde vorschlagen, dass Sie einen Ort bestimmen. Bitte teilen sie telefonisch ihren Terminwunsch und den Ort meinem Büro unter Tel.: 03643- 7737000 mit. Ansonsten werden Sie mich am Samstag ab 9.00 Uhr am mon ami, zwischen 10 und 12 Uhr im Bereich Schillerstraße und ab 13.30 Uhr (bis ca. 19 Uhr) beim Bürgerfest in Weimar-West beim Stadtteilzentrum antreffen. Dort können Sie ab ca. 14 Uhr - ca. 14.30 Uhr auch unseren Spitzenkandidaten Christoph Matschie hören und mit ihm sprechen. Vielleicht wäre dies eine sinnvolle Terminwahl, da sie dann gleichzeitig auch Christoph Matschie direkt ihr Anliegen vortragen können.

5. Sind Sie damit einverstanden, dass wir Ihre Antwort auf unserer Domain www.schlusslicht-thueringen.de veröffentlichen?

Ja

Ich bitte nochmals das hiesige Büroversehen zu entschuldigen und hoffe Ihre Fragen mit meiner Antwort zufriedenstellend beantwortet zu haben. Falls sie Fragen oder Anregungen haben sollten, stehe ich Ihnen natürlich auch nach der Wahl zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Thomas Notzke